



SERIAG AG

OCÉ COLORADO 1640 SCHAFFT KAPAZITÄT FÜR NEUGESCHÄFTE

Die luzernische Seritag AG überzeugt ihre Kunden seit Jahrzehnten mit einer vielfältigen Angebotspalette für die Werbemittelproduktion. Dabei sieht sich das Kleinunternehmen heute mit einer rauen Situation auf dem Markt konfrontiert. Den Herausforderungen begegnet man in Kriens mit Innovationsgeist und Investitionen in leistungsfähige Technologie.

Text und Bilder: Canon (Schweiz) AG

Die Stärken der Seritag AG liegen auf der Hand: Von Beschriftungslösungen über Glasdruck bis hin zum technischen Siebdruck profitieren Kunden von umfassenden Produktions- und Beratungsdienstleistungen aus einem Guss.

Die Kombination von Siebdruck und Werbetechnik – insbesondere der Glas- und Siebdruck – wird vom Markt sehr gut angenommen und sorgt für Alleinstellungsmerkmale. Doch unabhängig von dem breiten Angebot sieht sich auch die Seritag AG mit veränderten Marktsituationen konfrontiert, muss sich teilweise neu ausrichten und steht vor grossen Herausforderungen.

Generell stehen Unternehmen in allen Industriezweigen unter konstantem Kostendruck. Deshalb orientieren sich Kunden bei der Produktion ihrer Werbemittel oft am Preis.

Verändertes Kaufverhalten

Als KMU ist es für die Seritag AG ihrerseits aber auch nicht einfach, die Kosten im Griff zu halten. «Das Verhältnis zwischen Mieten, Löhnen und

produktivem Output in Einklang zu bringen, stellt uns laufend vor grosse Herausforderungen», erläutert Philipp Döös, Geschäftsführer der Seritag AG. Gleichzeitig steht auch er vor den grundsätzlichen Problemen, die inzwischen die gesamte Druckbranche erfasst haben: Das Kaufverhalten der Kunden hat sich über die Jahre massiv verändert.

Und weil die Preise im Ausland oft günstiger sind als in der Schweiz, kaufen die Unternehmen auch vermehrt im benachbarten Ausland ein. «Um mit den Preisen am europäischen Markt Schritt halten zu können, sind wir gezwungen, effizienter zu werden, um kostengünstiger produzieren zu können», führt Döös weiter aus.

Veränderungen proaktiv begegnen

Angesichts dieser neuen Gegebenheiten sucht man bei der Seritag AG laufend nach Optimierungspotenzial. So werden die Räumlichkeiten effizienter genutzt sowie interne und externe Prozesse perfektioniert. Dabei ist die Digitalisierung massgeblicher Treiber und eine clevere Lösung zugleich. Zeit sparen steht an vorderster Stelle – was mittels intelligent verbesserter Workflows möglich wird. Auch die Ausrichtung der Produktion wird angepasst. Platten- und Rollensysteme werden zunehmend getrennt. Denn zusammen blockieren sie Abläufe und es entstehen Wartezeiten.

Investition in leistungsstarkes Canon System

«Investitionen in neue, leistungsfähige Technologien sind entscheidend, wenn man wachsen will», sagt Döös. Sie ermöglichen es Druckdienstleistern, neue Geschäftsfelder und Umsatzquellen zu erschliessen.

Mit der Investition in die Océ Colorado 1640 von Canon verfolgt die Seritag AG eine langfristige Strategie: «Die Colorado überzeugt mit höchster Qualität, unglaublicher Druckgeschwindigkeit und enormer Produktivität. Vielfältige Anwendungsbereiche ermöglichen es, die unterschiedlichsten Kundenbedürfnisse umfassend zu bedienen. Die Automatisierungsmöglichkeiten verkürzen die Durchlaufzeiten stark und erlauben es, Mitarbeiter gezielter einzusetzen», so Döös weiter.

Auf zu neuen Gefilden – und neuem Umsatz

Gemäss Philipp Döös wäre es für sein Unternehmen unmöglich, unter den bisherigen Verhältnissen neue Kundenaufträge zu gewinnen und diese wirtschaftlich abzarbeiten. «Wir müssten diese auswärts vergeben – dabei bliebe die Marge dann aber auf der Strecke.» Die Océ Colorado ermöglicht es der Seritag AG heute jedoch, selbst die immer kürzer werdenden Durchlaufzeiten einzuhalten, flexibler auf kurzfristige Kundenwünsche einzugehen und die Mitarbeiter gleichzeitig zu entlasten.



Mit der UVgel-Technologie ist Canon im Mai 2017 in das Geschäft mit Roll-to-Roll-Grossformatdruckern eingestiegen. Erstes Produkt der neuen Technologie-Plattform ist die Océ Colorado 1640 mit einer Druckbreite von 64 Zoll und einer Rollenbreite bis 162,5 cm.

Dies schafft Platz für Neugeschäfte in neuen Bereichen und erlaubt es dem Unternehmen, sich gewinnbringend zu positionieren. Insbesondere Applikationen im Innendesign seien zurzeit äusserst gefragt. Die UVgel Technik garantiert dabei grossartige Ergebnisse auf einer Vielzahl an Materialien. Sie liefert durchgehend hochwertige Qualität mit präziser und scharfem Druckpunkt, höchster Farbsättigung, natürlichen Hauttönen und perfektem Finish.

Notwendiger Wissensvorsprung

Die Partnerschaft mit Canon ist für Philipp Döös beim Erschliessen neuer Umsatzquellen ein erheblicher Teil des Erfolgs. Die innovative Technologie ist für Döös dabei aber lediglich die eine Seite der Medaille.

Die Andere: «Canon steht uns beratend zur Seite und zeigt zugleich auf, wohin die Reise für die Druckbranche in Zukunft gehen wird. Für kleine Druckdienstleister wie uns ist das eine enorme Hilfe, dass wir mit dem notwendigen Wissensvorsprung versorgt werden.»

Mehr Informationen finden Sie via [» https://de.canon.ch/business](https://de.canon.ch/business)

